Breis ser Beitung auf ber Boft viert elabrlich : 15 Sgr. in Stettin monatlich

Unfere Abonnenten erhalten bie Frauen-Beitung "bas Saus" auf ber Boft viertelfür 10 Ggr, in Stettin monatlich far 3 Sgr.

1870.

Mittwoch, 20. Juli

Mr. 166.

3 Berlin, 18. Juli. Ju bem Erpoje ber Imar von einer Rriegeertiarung gegen Preußen gefproden, aber eine eigentliche Rriegeerflarung im vollerrechtlichen Sinne ift bis jest weber von Frantreich noch Deeugens erfolgt. Es foll baraus nicht ein Schlug auf Erhaliung bes friebens gezogen, vielmeh: nur barauf hingewiesen werben, wie febr Frankreich alle biplomatiichen Formen bei Gette fest und wie haftig es in ben gemelbet. Diefe Sandlung ber afabemifden Jugend feiner vortreffilden Organifation und wird Frankreich Rrieg fich flürgt. Die Radricht von einer von Frantreich an bie fübbentiden Staaten gerichteten Sommation burite fic bestätigen. Auch burite bie Mittheilung mobil nicht obne Brund fein, bag Frankreich im Sinne bat ober gehabt bat, einen haupicoup gegen Gubbeutidlanb auszuführen, in ber hoffnung, bafelbft eine entgegentommente Stimmung anjutreffen umb bie Mobilmachung ber führeutiden Truppen ju labmen. Befanntlich if aber Frantreich in biefer Doffaung fart getäuscht worben. Die jubbrutiden Staaten, Regierungen und Bolf, haben in ber ernften Lage ihre Pflichten gegen bas Baterland feinen Angenblid valannt und foliegen fic mit Begeisterung bem Rampfe für bie nationale Sache an. Die friegerifden Borbereitungen find übrigens bort be- Beg über England ju nehmen und toftet auf biefem beriich fint, felbft wenn man jebe Stunde einen Bug reits foweit vorgeschritten, bag man eine lleberrumpelung Frantreiche nicht ju fürchten bat. namentlich ift Ba-

Dentichland.

ale poreilig ju bezeichnen. Berlin, 18. Juli. Ge. Majeftat ber Ronig empfing bente Bormittag ben von ber Expedition jurudgefehrten Abmiral Deingen Abalbert, ben Bergog bon Sachfen-Altenburg, ben Pringen Alexander, ben Boticafter Baron v. Werther, ber Sonnabend von Paris

ben in ber Lage, wenigftens ben angenblidlichen Forbe-

lungen über Berhandlungen gwifden Dreugen und Rug-

Beborben entgegen.

Se. Rönigl. Sob. ber Rronpring ift von Gr. Daj. bem Ronig jum Ober-Rommanblrenten ter gefammten fübbeutiden Armee ernannt. Die "R. Dr. Bis." bemerkt bagu: "Es ift bies ein Beweis nicht minber bafür, wie bodmichtig ber Ronig biefe Stellung erachtet, als auch für bie fo febr erfreuliche Thatfache, baß bie Soup- und Trupbundniffe allerfeite in Treue aufrecht erhalten werben."

- Der Befandte bes norbbeutichen Benbes in Detereburg, Dring Reuß, bat fich nur febr lurge Beit hier aufgehalten und ift bann wieber auf feinen Doften jurudgetebet.

Bie bie "R. Dr. 3." bort, bat Ge. Daj. ber Ronig bem Birli. Beb. Legationerath Abelen, ber ibn auf ber Reife nach Ems begleitete, nach ber Rudjur 2. Rlaffe bes Rothen Ablerorbens übergeben.

- Der Rultusminifter v. Mühler ift aus Dom-

mern bier angefommen.

- Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten bat unterm 17. Folgentes befannt gemacht: Die Beneral-Direttion ber Ronigl. bairtiden Bertehrsanstalten gemante unbemittelten Referviften bes Rriege, und es ficht ficher ju erwarten, bag mir biednorbbeutiden Bunbesheeres freie Sabrt bis jur Grenge bes Bunbeegebiete. In Folge beffen find bie Direttionen ber preufifden Staate- und unter Staatevertvaltung flebenben Eifenbahnen angewiefen und bie Ber- fie bat fich wiederholt vortrefflich bemabrt. Doch an waltungen ber Drivat-Gifenbahnen aufgeforbert worben, rine gleiche Bewilligung ju Bunften ber Referviften ber fübbeutichen Staaten eintreten gu laffen.

- Die "Befer-Big." enthalt einen "Aufruf an bie Einwohner ber Infel Deigoland", worin fle aufge- ben:

ihnen ale Lootjen ju bienen, gm wiberfteben. Bekanntmachung vom 16. b. M.: "Rach einer Mit- Biebermann erhielt ein fraftiges Bivat. Einige ber laffen. Das Gleiche wird von München und Raris- fic, welche biefelben für ben Fall bes Eindringens in theilung ber Direttion ber Großbergoglich babenfchen Professoren haben bente Morgen ihre Borlesungen mit rube gemeibet. Die Festungen Ulim, Rastatt und Lan- Deutschland jur Emporung auffordern. Berkehrsanstalten machen die eingekreinen Berhaltaise warmen patriolischen Ansprachen an ihre Zuhörer be- dan stand gesetzt. Die Bindellung des Postanweisungsversahrens gonnen. Siedermanns Borksjung ist gestern von circa gonnen. Siedermanns Borksjung ist gestern von circa gonnen. Die Dossellung des Postanweisungsversahrens der beim Abschied mit tausendstimmischen Reunt- im Großberzogthum Baben noihwendig. Die nordbintiden Doftanftalten find angewiesen worden, Doft- ter, einem bee perfideften Mitarbeiter der "Sachi. Big.", aufgenommen, Die Feuerfaiffe eingezogen und die fteben- gen enibuflaftichen Rufen begritft murbe, bat man wieanweijungen nach bem Großberzogthum Baben bis auf ift von feinen hotern bebemet worden, fich Montag ben Bener geloicht find. weiteres nicht mehr anzunehmen. Berlin, ben 16. Juli. fruh por ihnen wegen feines Berhaltens ju verantworten. Beneral-Doftamt. Stephan."

Effetten auf 9 pCt. erhöht worben.

Big," sufolge ben Bejaluß gefaßt, Die Staatebauten Born erfüllt." nirgends ju fistiren. Es nimmt alles feinen ungeftorten Fortgang. 3m Saarbruder Roblenrevier haben Die Deuichland von ber Einmulbigfeit ber Bolleftimmung bom Ctaate beschäftigten Arbeiter ihre Behalter und ju überzeugen: Die Parifer Biatter, welche heute noch Rachrichten aus Gubbenifchland lauten erhebend. Batern vielfach behauptet wird, bie Pligernte und bie Stimbamit, wenn bie Arbeiten geltweilig eingestellt werben ben nicht mehr aus bem Lante gelaffen. mußten, nicht Roth entfteben fann.

Grenge ber Rheiten wohl noch in berftarftem Mafie; aber wir werben biefer bieberiger Bolfcafter mobil noch in berftarftem Mafie; aber wir werben biefe frangofifden Regierung in ben beiben Rammern wird Bereinszollgesetes vom 1. Juli 1869 bis auf weiteres in Paris, fich geaußert haben. Bei feiner Durchreife Drangfale mit Freuden ertragen, wir fcreden nicht vor

mern allgemein berricht."

Rotterbam bis auf welteres eingestellt.

feleb Soiff.

Der telegraphische Bertehe mit Frankreich unterbrochen. Depefden für Frankreich haben ben tions-Roloanen, Train ac. wenigstens 10 Tage erfor- jur fofortigen Erflarung über feine tunftige Saltung Bege bie einfache Depefche von 20 Borten 3 Thir. abgeben läßt, fo wird man eine Beflätigung bes eben

rungen ju genugen. — Die Berüchte bon Alliancen, ber Armee ift bie Errichtung einer General-Rriegotaffe vielfach bie Gemuther beangfligt, nicht möglich noch bie nach beiben Richtungen verbreitet worben, find mit angeordnet worben. Diefelbe wird ihren Gip in Ber- bentbar ift. Borficht aufunehmen, namentlich find auch die Mitthei- lin haben.

land, von Entfoliefungen Englands, Italiens u. f. w. ftimmte Mittheilung machen, bag von bem Reichstage Armee übernehmen; bie Maricalle Bagaine und Moc morgen bie Bewilligung eines Rredits von 120 Dill. Papon werden unter ihm tommandtren; letterer wird Thaler verlangt werben wirb. Die sofortige einstimmige auf feinem Doften in Algier burch ben Maricall Ran-Bewilligung ift nicht einen Augenblid gweifeihaft. Go bon erfest werben, ber bereits borthin abgereift ift. Ge- nig gu richten. follen hiervon 100 Millionen in ber Form Sprojentiger neral Lebrun übernimmt bas Rommanbo bes Beneralnordbeutider Rente burch Rationaljubtription aufgebracht ftabs, unter ihm General Charras. General Deligen werben. Ueber bie Bebingungen, unter beneu bie Enb- foll bas Rommaubo ber Raiferlichen Garben an Sielle Rouiglich facffice Rriegeminifter, General v. Fabrice, bier eingetroffen ift und nahm bie Abreffe ber flabtifchen ftription erfolgen wirb, ift in biefem Augenblid ein Be- bes Marichalls Bajaine übernehmen. Der Marichall chluß noch nicht gefaßt, ba bies wesentlich von ben Baragnay b'hilliers wird bem Marfchall Caurobert im Berlin am 15. Abents in einer Aubieng bei Aller-Berhaltniffen in bem Moment abhangen wird, wo biefe Rommando von Paris nachfolgen; letterer wied einer bochfidemfelben bie Melbung gemacht, baf fein hober Subffription erfolgt, nur burfte foon bas festfeben, Operations-Armee jugetheilt. Die Divifions-Generale Couveran im namen ber Roniglich fachfifden Armee baß hierbei bas in England wieberholt angemenbete Rochebouet von ber Artillerie und Coffinieres vom Genie bitte, Diefelbe im Rriege mit Frankreich in erfter Linte Spftem von Scribs, auf weiche juccesitve je nach Bes find jeit acht Tagen in Dies, um die Armirung bes ju verwenden. Diese Runde habe unter ben biefigen burfniß die Einzahlungen werben ju leiften fein, ange- Diapes und ber Forts bes verfchangten Lagers ju ver- Diffgieren Die bochachtungsvollfte und freudigfte Bemewendet werben dürfte.

> bes Magiftrate und ber Stadtverorbneten-Berfammlung, welche fich vorber in ber Univerfiat verfammelt batten und von ba aus im Buge nach bem Rönigt. Patais hinübergingen, von Gr. Daj. bem Ronig jur Ulebervirlad bie Abreffe. Dief bewegt ermiberte ber Roaig ju uehmen. eima Folgenbes: "Ich baule Ihnen, meine herren, fur Gin A Diefem beigen Rampfe, ju bem ich burch bie unerhorteften Anforderungen gezwungen murbe. Gott wird bei Bafferbillig. und in unferem dlechte foupen. Freilich, wir find gewiffermaßen verwöhnt worden burch zwei glorreiche bod bas Instrument, beffen wie uns jum Schupe unferes Rechts ju bedienen haben, bie Armee, ift gut,

forbert werden, ben Bestechungeversuchen ber Frangofen, (Rebatteur ber "Gadf. Big.") mitgespielt, ihm fein alarmirenber Rachrichten gu bestimmen. - Das General-Poftamt veröffentlicht folgende und bie Fenfter eingeworfen, werben Sie fcon wiffen. frangoffiche Gefandte fchidt fich an, Stuttgart ju ber- wie fannoveraner bei auf 8 pCt. und ber Lombardginsfuß fur Baaren wie manche abnliche Beweife von ber wirklich febr gehobenen Stimmung in unferer Stadt erleben. Gelbft Die fruber - Das Staatsministerium hat ber "Magbeburger enschiebenen Partifulariften find von einem gefunden

- In Frankreich hat man bas Mittel gefunden,

burd Sannover bierber bat er nach ben "b. A." einem - Die "Rieler 3tg." ertfart, bag alle Partel- bortigen Befaunten gegenüber erflart, es tonne von Unterfchiebe aufgebort haben, feit bas Baterland in einer Ueberrumpelung Geltene ber frangofficen Armee Befahr; fie fügt bingu: "Sammtliche Studirente ber leine Rebe fein. Die Frangofen find fogar, wie fich biefigen Univerfitat haben fich fofort beute, nach Befannt- ber Befandte außerte, in Betreff ihrer Rriegebereiticaft werben ber Rriegeerffarung, jur Einftellung in bie Armee erheblich weiter jurud wie ber nordbeutiche Bund bei entspricht ber Stimmung, welche in ben Eibhergogibu- biernach weit fpater ein ebenburtiges Deer an bie Grenge weifen fonnen ale Deutschland. In bem Lager bon - Die "Befer-3tg." meibet: "Der norbbeutiche Chalone, wo jur Brit bes Ausbruche ber jepigen Diffe-Lloyd bat feine fammtlichen Sabrten über Gee nach rengen bas Ablofnagelorps eintraf, befraben fich mit Remport, Baltimore, London, Onl, Antwerpen und biefem und ben abgulofenben 40,000 Mann, für beren Abifos ausgegangen fein, um bas norbbeutiche Befdma-Eroneport fpegiell nach ber preußischen und babifchen - Bie wir ben "b. R." eninehmen, ift ber Grenge nur eine Etjenbabnlinie jur Dieposition fieht, ber ift ingwischen gestern (17.) Bormittag in Bilbelme-Rame bes pairiotifden Samburgers, bie fich mit ber und gwar bie frangoffiche Dubabu, welche fich bet Frouard hafen eingelaufen, und Pring Abglbert bereits in Ber-Summe von 5000 Thirn. an bie Spipe ber national- theilt und fublich über Rancy nach Strafburg, nord-Subifriplion ber Samburger Borfe gestellt hat: Gieg- lich uber Des nach Saarbruden fuhrt. Benn man nun berudfichtigt, daß jur Beforberung eines Armeeift forpe von 35-40,000 Maun nebft Pferden, Mani- bag bie nordbeutiche Regierung bas baniche Rabinet Befagten finden und mag hieraus bas Dublifum bie - Auf Grund ber angeordneten Mobilmachung Beruhigung ichopfen, bag eine Ueberrumpelung wie fie enifchieben habe.

Rach bem in Paris allgemein verbreiteten Gerücht - Wir tonnen unseren Lefern icon bente bie be- wird ber Raifer bas Dber-Rommando über bie Rhein-Munition in Transporten und eine große Babl von ment Rr. 108, mit welchem et 1867 freundfamerab-Solbaten fullen bie Babnen. Auf bem Bureau bes fcaftlich in Leipzig garnifonit, ein Telegramm folgenlicher Aubieng empfangen. Dberburgermeifter Septel nothigen Fonte fur ben Solb bufer Truppe in Empfang am Feinde fein will, bochachtungevoll und tamerab-

Ein Telegramm aus Luxemburg melbet ber "Intiemus, bas mir in biefer foweren Beit unenblich mohl Dien und Saarbruden unterbrochen finb. Die Bruden und marbe folg fein, an ber Gelle ber B buer tam-

In Bien wollte man wiffen, bag ber Raifer in Das walte Bott. einem eigenhändigen Schreiben an Rapoleon die Reutralität Defterreichs angezeigt habe. Die vifizioje "Abendmal nicht jo leichten Raufes tavon tommen werben; poft" erlätt! Begeniaber mehrfachen bie und ba auftauchenben Berüchten über militarifche Bortebrungen, welche öfterreichischerseits verfügt worben fein follen, find wir beauftragt, auf bas beftimmtefte ju verfichern, bag Bottes Segen ift alles gelegen. Rochmale, meine ber- alle in biefe Richtung einschlagenden Angaben und Berren, ich bante Ihnen und ber Burgerfchaft Berlins fur muthungen jeber Begrundung entbehren. Bir hoffen, Die Dotumentirung Ihrer braven Gesianung." bag biese muzweibentige Erflärung genügend sein wird,
— Der "R. A. 3." wird and Leipzig geschrie- bie öffentlichen Blätter wie bas große Publifum jur "Wie bie Sindenten gestern bem Obermuller außerften Borfict bezüglich ber Aufnahme berarifger

Aus Stuttgart wird telegraghiri:

Er hat eine toloffale hinaustrommelung ju gewärtigen. es, wie bie napoleonifche Regierung und ben Rrieg an- man vielfach Gelegerheit baju bat, ju feben, bag Raf-- Der Diefont ber preußischen Bant ift beute 3ch glaube, wie werben in ben nachften Tagen noch fundigt. Bie ein Rauber bei Racht und Rebel fich fauer, hannoveraner, Deffen und Gubbenifche mit ben unferes Eigenthums bemachtigt, fo will Frankeich Alltpreußen ben feften Billen zeigen, die nationale Ehre Deutschland Die Früchte feines Bleifes und Die Geg- ju mabren und "ein einig Boll von B ütern" ju fein. nungen bes Friedens rauben. Da wird jebes beutichen Der Reieg mit Frankreich ifi bei allen Parteten popular Mannes Blut fich in fließendes Tener verwaudeln, und und es ift nicht ju verleunen, bag Rapoleon, ber mach-Beber wird fich felbft foworen, Alles jur Bernichtung tige Feinde im eigenen Lande bat, va lanque fpielt, bes tadifchen und ehrvergeffenen Frindes einzusehen. Die inbem er biefen frivolen Rrieg beginnt. Dag ibn, wie Löhne auf ein Bierteljahr im Boraus begahlt betommen, ben Frieden predigen, wie Rappel, Reveil, Apenir wer- macht bie Armee mobil, Burtemberg und Baben fteben mung feines herres bagu getrieben batten, enifchulbigt ju uns und in gang Deutschland pocht ein bentiches ibn in feiner Befe. - Bu ben Rriegeruftungen foreibt bie "B. B .- Berg an Die von Tobesmuth gefüllte beutiche Bruft. - Durch Erlag bes Finanzministers ift bie Aus- 3.": In gleichem Stinne, wie ber Beneral v. Molite Schwere Opfer muffen wir bringen, fo fagten wir. tung vernimmt, bat ein bier fich vielfach aufhaltender

aller Art, von Pferben und ben und Strof über bie Beiegebereitschaft Frankreiche ausgesprocen bat, wie fie im Jahre 1866 Schleffen betroffen haben, und benfelben jurud, mein, wir fühlen une ob bee Bemußtfeins gehoben, baf auch an use bie Pflicht aus nachfler Rabe tritt, burch bie That unferen Stoly auf bentiche Ehre und Freiheit ju beweifen".

Die "Weferstg." pom 17. meibet: "Rach burchaus zuverläffiger, von Lonbon über Berlin in Bremen eingegangener Radricht lagen, laut Mittbeilung eines hamburger Abetere, am 15. Abend 101/2 Uhr acht frangofifde Dangerfdiffe fertig gum Anslaufen mit gebeigten Mofchinen und brennenber Laterne auf ber Rhebe bon Cherbourg, und tury porber follen vier fleine Dampfber aufzusugen". - Das norbbeutiche Pangergefdmalin angefommen.

- Aus hamburg vom 16. melbet ber "b. C.": Rachbem bereits beute Mittag verlantet batte, aufgeforbert habe, erfahren wir nunmehr aus juverlaffiger Quelle, baf bas banifche Rabinet fich beute nach sweiftunbiger Sigung für bie Reutralitat Danemarte

Dangig, 17. Juli. Das im Bau begriffene Fort Bebfen bei Reufahrmaffer foll, eingegangener Orbre sufolge, mit Aufbietung aller Rrafte vollendet und bann fofort armirt werben.

Königsberg i. Pr., 18. Juli. Das Borfteberamt ber Ronigeberger Raufmannicaft bat einfilmmig befoloffen, eine patriotifche Abreffe an ben Ro-

Frankfurt a. D., 17. Juli. (R. Dr. 3.) In biefigen Rreifen ergablt man fic Folgenbes: Der babe nach bem Gintriffen bee Bunbeefriegeherrn in vollftändigen. Die größte Thatigleit herricht auf ber gung bervorgerufen, und ein Regiment biefiger Barnifon - heute Mittag 12 Uhr wurden bie Mitglieber Rorb- und Dubahn. Gine ungeheuere Daffe von habe barauf bem Rogiglich facfficen Schupen-Regi-Rriegeministerlums werben Karten vom linken preußi- ben Inhalts geschied: "Die X. Brandenburger grußen schen Rheinufer in großer Menge hergestellt. Die Zahl- bas tapfere Röniglich sachside Schupen-Regtment 108, gabe ber am Sonnabend beschloffenen Abreffe in feier- meifter ber Dobilgarbe find gufammenberufen, um bie welches bas Litte ber Rummer nach, aber bas Erfte icaftlich." Darauf foll balb folgende Antwort per Drabt eingelaufen fein: "Das fachfifche Schuten-Regiment tunft von ba auf bem Bahnhofe eigenhandig ben Steen Diefes Beiden echten Burgerfinnes und mabren Patrio- bepenbance", baß die Eifenbahnverbindungen nach Erier, 108 giebt tamerabicaftlichen und treuen Gruf jurud thut. Ihre Abreffe fagt alles tas, was Roth ihnt in find jerfiort und bie Schienen aufgenommen. Ein pfen ju lonnen". Go wie bie bieberen Sachfen mer-Rorps von 2000 Preugen bewacht ben Ropf ber Linte ben auch Baiern, Burtemberger und Babenfer treu mit Rorbbenifchland verbunden, ben Erbfeind belampfen.

Robleng, 18. Juli. Die Ronigin empfing beute ben Befuch bes gurften bon Bieb. - Unter Borfit ber Ronigin ift ber blefige Zweigverein jur Pflege ertrantter ober verwundeter Rrieger fofort jur vorbereitenben Thatigfeit jufammengetreten.

Roln, 17. Juli. Die Begeifterung und Opferfreudigleit madft von Stunde ju Stunde. Bur bervorrogente Thaten ber bentichen Armee find bente bei ber Roln. 3tg. 1500 Thaler angemelbet worben. Allein in ber Borftabt Chrenfelbt haben fich gegen 60 junge Leute als Freiwillige angemelbet.

Frankfurt a. M., 18. Juli. Die Fran-

berholt Ehraren ber Ruhrung in ben Augen bes greifen Die "Duffelb. Big." foreibt: "Banbitenartig ift Monarden mabrgenommen. Es ift erfrenlich, bier, wo

Machen, 16. Juli. Wie bie "Machener Beifuhr und Duchfuhr von Baffen und Rriegemunition fich nach ber von uns gesten gebrachten Mittheilung Gewiß, Die Drangfale bes Rrieges werden uns treffen, Dentscher (Richt-Preuß:) fich erboten, Jebem, ber fich bis gum Betrage von 3000 Thirn.

Sauudber, 17. Juli. Soeben hat bier eine große Bolleversammlung, an ber miabeftens 6000 Mennover erffaren hierburch, bag wir in bem ungerechten ber Ministerrath bie Rriegeerflaeung aufgesett und ein Synbitus Albrecht sofort an ben Bunbestangler telegraphirt murbe.

Samburg, 18. Juli. In ber heutigen außervebentlichen Sipung ber Bürgerichaft wird eine bringliche Borlage bes Senates, betreffend bie Bewilligung eines Rrebites von 500,000 Courant Mart jur Berathung gelangen. Der Antrag bes Senates betont, bag Damburg an Opferwilligfeit in bem Rampfe um Denifchlands Unabhängigkeit feinem anberen Mitgliebe bes Bunbes nachfleben burfte.

- Die Burgerfchaft bewilligte beute 1 Million Mart anftatt ber verlangten 500,000 Mart und ichloß mit einem bonnernben boch auf ben Ronig Bilbelm.

Dresben, 18. Jult. Gin biefiger Burger fpenbete ben vereinigten fachfichen internationalen Bulfovereinen que Pflege ber im Felbe verwundeten Rrieger "Conftitutionnel" ift ber Schluf bes gefehgebenben Ror-1000 Thaler. - Die Stimmung gegen ben framo- pere für ben 19. Juli ju erwarten. fifden Uebermuth ift hier im Bunehmen.

Darmfradt, 18. Juli. Die zweite Ram-

tags jur Sipung einberufen.

München, 17. Juli. Eine unjählbare Mennationale und bunduistreue Entichließung ein nicht enben bag Don Carlos aus Frankreich ausgewiesen ift. wollendes bod aus. Die Menge fang entblöften haup- Ctockholm, 17. Juli. Es fann al tes bie Bollshymne und bas beutsche Baterlandslieb. bewegt am geöffneten Genfter.

- Unterm heutigen Tage ift für Baiern bas Berbot ber Aus- und Durchfuhr von Baffen, Rriegebebarf bie Ronigin von Schweben find jum Befuch bes bantaller Art u. f. w. wie im norbbeutichen Bunte über ichen Ronigshaufes nach Danemart abgereift. Der Mi-

Liaben-Pfronien verfügt worben.

- Die Rooperation ber baierifchen Armee mit ber preuftichen wird fofort beginnen. Auf allen Stra-Bem heericht bie größte Bewegung. Gine bochft erregte Bollemenge ericien vor bem Rebaltionelotal bes ultramontauen Journals "Das Baterland", um gegen ben Bermunbeten eröffnet. Es find bereits bebeutenbe Sum-Rebalteur bes genannten Blattes gu bemonftriren. Derfelbe murbe auf fein eigenes Anfuchen jum Sout feiner Perfois in bas Polizeigewahrfans abgeführt.

18. Jull. Abgevebneientammer. Der Rriegeminifter bringt einen Befegenimurf ein, welcher einen außervebentliehen Militartrebit von 26,700,000 Buiben forbert. Der Minifterpraffbent empfiehlt bie Benehmigung und bemerkt in ber Motivirung, es handle fich jest nicht mehr um bie fpanische Thronfrage, sondern um bie beutsche Frage. (Allgemeiner Beifall.) Rach ber Borberaihung in ben Ausschiffen findet heute Abend bie Shlußberathung in pleno flatt.

Alusland.

Wien, 17. Juli. Die hiefigen Journale bringen bie Nachricht, ber Bertreter Ruflands am biefigen bergen bie Dauern unferer Samptwache ben erften in Dofe, Derr v. Rovitoff, habe bem Grafen Benft bie Befriedigung ber enfiffen Regierung barüber ausgebrudt, gofifden Spion. Go ift bies, wie allgemein verlautet, bag bie Reicheregierung bei einem eventuellen frangoffich- ein ebem. haun. Genbarmerie-Mittmeifter, welcher fich mit preußischen Rriege bie ftrengfie Rentralliat ju bemahren ber Aufgabme von Ruftenplanen fur bie frangofifche Ribefoloffen bat. Bei blefer Belegenheit habe ber Befanble Ruffands Ramens feiner Regierung bie Erlia- Spezialbefehl bes Ronigs burch ben Lieutenant von rung abgegeben, baf auch Rufland bie ftriftefte Reu- Solieben vom pommerfden Ruraffier-Regiment Rr. tralität beobachten werbe.

Prollamation ber Stadiverwaltung angefchlagen, welche Rorrefpondengen aufgefunden. Derfelbe murbe vom Babu-Die Bürgerschaft aufforbert, fich bei einem etwaigen Gin- boje aus mittelft Drofchte in militarifcher Begleitung guden ber Frangofen ober Preugen jeber Demonftration transportiet. Ale bas fonell verfammelte Publifum gu enthalten. Die bier erfcheinende frangofenfreundliche erfuhr, wer ber Gefangene fei, machte fich bie heftigfte Beitung "Avenir" brachte gestern einen Artitel, um nach- Erbitterung gegen ibn geltenb, ein robufter Arbeiter versuweisen, bag bie Reutralität von Luremburg nicht ju feste bemfelben einen fraftigen pommerfchen Dieb mit refpetitren fel. Die Leremburger tounten aber ficher einem Stode und gegen weitere Thatlichleiten foupte barauf rechnen, von ben Frangofen als Freunde behan- ibn nur bie militarifche Begleitung.

belt ju werben.

Luremburg nicht erhalten, obwohl ber luremburgifde De- gerliden Laufbabn möglicht vor Radtheil ju fougen, felbe ju erwielen.

Bruffel, 18. Juli. Der "Moniteur belge" enthalt ein Detret, burd welches die Quefuhr von Pfer- ben, auf ihr Anfuchen fofort ju biefer Deufang guber Bullen, bis auf Beiteres unterfagt ift.

bie Rintralität Luxemburgs fo lange refpittiren wirb, als man Frangofficher Seits biefelbe achten wirb.

burd eine in der erften Rammer mitgethelite Etfarung jur erften juriftifden Brufung bas Univerfitate-Abgangsbestätigt, bag Dreugen und Frantreid ichrifilid bie Berpflichtung auerlannt haben, bie Rentralität ber Rieber- fertigen ift.

Staaterath bewilligte fernersu unbedingten Rredit.

Paris, 16. Juli. Die haltung ber Majo-Armeetorps werben von ben Generalen Mac Mahon, lifden Gelbprobft. Bagaine und Canrobert unter bem Oberbefehle bes Raifers tommanbirt werben. Baraguap b'hilliers bleibt tion vom 17. b. Mis. lautet: Die Angahl ber jest am ber Spige ber Armer von Paris. Der beigifche jur Anfnahme gelangenben Depefchen ift fo erheblich, Befandte, herr v. Bepens, hat mandes bittere Bort bag auf eine prompte Beforberung von Privat-Teleüber bie Daltung feiner Regierung ju boren betommen. grammen nicht ju rechnen ift. Das torrespondirenbe Der Raifer foll fich für bie Respettirung fammtlicher neutralen Bebiete, auch jenes von Luremburg, erflatt tionen in Renntuif gefest. haben. Bestern find auch Gegendemonstrationen gemacht morben.

- Beftern murbe herr Thiers in feinem Botel infultirt. Der Dobel forie: "Rieber mit bem fleinen Dreugen!"

Paris, 17. Juli. Rach Mittheilung bee

Paris, 18. Juli. Der gefetgebenbe Rorper foll bis jur Berathung bes Bubgets ber Stabt Paris mer ift auf Mittwoch, ben 20. Juli, 9 Uhr Bormit- mammenbleiben. — Fürft Gortichaloff ift bier ein-

London, 18. Juli. Bon unterrichteter Geite fcenmenge gog beute Dadmittage, trop bes berrichenben wird verfichert, daß die britifche Regierung entichloffen Regenweiters, gegen 41/2 Uhr vor bie Refibeng bes ift, für Aufrechthaltung ber Rentralität Belgiens einzu-Ronigs und brachte bafelbft bem Ronige für feine beutid- fleben. - Eine Parifer Dipefche ber "Times" melbet,

Stockholm, 17. Juli. Es fann als festftebenb bezeichnet werben, baß Schweben und Rormegen Der Roulg verneigte fich wieberholt jum Dante fichtlich in bem preußisch-frangofifchen Rouflitt eine gang nentrale bemnächft juruderwartet.

Calcutta, 17. Juli. Die hiefigen Dentfchen haben für ben jebenfalls bevorflebenben nationalen Rrieg mit Frankreich eine Substription jum Beften ber in begüterten Kreifen gewiß balb Rachammung finben men gezeichnet.

Bomban, 16. Juli. Die biefige Befellicaft Germania" hat folgenbes Telegramm an ben Bunbeetangler Grafen Biemard abgefanbt:

Bebet, Brubern und Schwestern, Sanb in Sanb, Bechtet mit Gott für Ronig und Baterlanb. Sieg ber gerechten Sache!"

Pommern.

Stettin, 19. Juli. Bom Borftanbe bes Frauenvereins geht uns Folgenbes jur Anfnahme ju: Das Baterland erwartet, baß alle Frauen bereit find, ihre Pflicht zu thun, Gulfe zunächst an ben Rhein ju fenben. Die Ronigin.

Stettin, 19. Juli. Gilt heute Bormittag ben neueften friegerifchen Bermidelungen ergriffenen frangierung befaßt und nachdem er in Reuftrelig auf 2 verhaftet, auf bie hiefige Teftung eingeliefert ift. Bit Lugemburg, 17. Juli. Es ift bier eine bem Berhafteten flat als corpus delicti frangofiche

- Um biejenigen jungen Manner, welche fich Reglerung gelangen laffen, bag ber norbbeutide Bund munblichen Eramen vo gelegt wechen. In Folge biefer Bempler und Buffchenhanbler an überliefern. Anordnung bestimmt num ber herr Unterrichtsminifter,

hier freiwillig gur Armee ftellt, 100 Thir. angubieten | jur Aufrechthalinng ber Rentralität ju gewähren. Der | Aersten und nicht mehr jum Dienft verpflichteten, legenheit hatten, bie Bortrefflichleit feiner Seebaber tennen Mannicaften um Bermenbung in ber Anmee, je mach ju lernen. Es ift noch nicht befannt genug und in bie ber Art bes Berufes, an nachbenannte Beborben refp. Reihe ber Mobebaber aufgenommen; allein es hat eine ritat und ber Regierung in ben beiben Sitzungen bes Verfonen zu richten find, und gwar wegen Berwendung Bufunft fur fic. Das Bab ift bier febenfalls ichon r fchen Theil nahmen, einstimmig und enthufiaftifc be- gesetzebenben Korpers von gestern bat einen traurigen 1) im Dienst bei Truppentheilen zc. und als Rogargt als bei Sagnit, weil bier ber Fußboden aus feinem foloffen: "Bir Burger und Ginwohner ber Stadt San- Ginbrud auf jeben Urtheilefabigen gemacht. Dente bat an bie beireffenben General-Rommanbos, 2) bei ben Sanbe beftebt, mabrend er bei Sagnif fteinig ift. Much Militar-Bern altungebehörben an bie Rorps-Intendanten ift ber Wellenfolag bes Meeres beim Rorb., Rorboft., Reiege Franfreiche gegen Deutschland mit Bort und Manifest an Die Diplomatic ber bezüglichen Armee-Rorps, 3) als Arzt ober Phar- Rordwest- und Bestwinde bedeutender als bei Sagnit, That, mit But und Blut fur bie beutiche Sache ein- ift nicht unthatig. Ein Bertrauter bes Raifers ift bente mogent an ben Chef bes Militar-Mebiginalmefens und weil "ber Bingit" in einer flucht bem Meere gegenfleben werden; eine Resolution, Die von bem Stadt- nach Bien abgereift, um ben Raifer Frang Joseph ju Beneral-Stabsargt ber Armee, 4) als Beifilicher, je über liegt, Die Rraft ber Bellen aber bei Safinit und einer Alliang mit Frankreich ju bestimmen. Die brei nach ber Ronfesston, an ben evangelischen resp. tatho- noch mehr bei Putbus burch einzelne weit hervorsprin-

- Gine Belanntmachung der Telegraphen-Diret-Pablifum wirb hiervon gur Bermeibung von Retiama-

- Beftern Abend ift ber Berr Dberprafibent unferer Proving, Freiherr v. Munch haufen, bon fei-

ner Urlaubereife gurudgefehrt.

- Die außerordentliche Beneralverfammlung ber "Dommerfchen olonomifden Befellicaft" nebft Thierfcan, welche am 22. und 23. b. M. in Regenwalbe ftatifinben follte, ift ber eingetretenen Mobilmachung wegen aufgehoben worben.

- Bon morgen ab beginnt hier bie Raturalbequartierung; ben Anfang machen bie jum 1. Steuer-Revier geborigen Baufer und find vorläufig alle 1 Dortion Rommunalftener und barüber jahlenden Ginmobner

jur Quartierleiftung verpflichtet.

- Der jum tommanbirenben General bes II. Armee-Rorps ernaunte Beneral D. Franfedy tommanbirte im 1866er Rrieg die 7. Divifion und wirfte Rinber berebet, ihren Mann, refp. Bater ju ermorben. bei Roniggrap bilbete er vor bem Gintreffen bes Rron- am erwähnten Tage Pulver und Labung und lab bapringen ben außerften linten Flügel bes preußischen mit eine boppellaufige Piftole; fpater feboch gab er Deeres und vertheibigte bas Gebols von Benatel und biefe feiner Mutter, erflarent, bag er nicht im Stanbe Stellung einnehmen. Alle Blatter fprechen fic auf bas Raslewab, ben jogenannten Swipmalb, in bem be- fei, ben Bater umgubringen, fie moge es thun, wenn Entschiebenfte in biefem Sinne aus. — Der Ronig und fanntlich unfere Truppen Die größten Berlufte in ber file wolle. — Der Mann tam gegen 9 Uhr nach Saufe gangen Schlacht, sumal burch bas furchtbare Fruer ber und legte fic auf bas Sopha, wo er fogleich einschlief. feindlichen Artillerie erlitten. Im Berichte bes ofter- Die Frau wollte biefe Gelegenheit benugen und bie Die Grenzstreden Sambruden, Renburg am Rhein und uifter ber auswartigen Angelegenheiten, Braf Bact- reichifden Generalftabes über ben Felbjug wirb Frau- Piftole auf ben Schlafenben abfenern — boch ibre meifter, welcher fich jur Belt in Baben befindet, wird fedy's und feiner Divifion booft ehrenvoll erwahnt, Danb gitterte und fie fing an ju fowanten - ba reifit " Delbenmuthe" gemacht.

- Einen iconen Beweis von Patrioitsmus, ber in begüterten Areisen gewiß bald nachammung fiaben Frau und seine Rinder murben bem Romitatsgerichte wird, bat ber hiefige Ranfmann herr A. Weplaubt übergeben. Um ihre Tochter ju reiten, nahm bie Fran gegeben, indem er für bie Bittmen und hinterbliebenen, im Brebor bie That auf fic. Beibe, Mutter und fowie für bie bulfobeburftigen Augehörigen tampfenber Tochter, fcheinen fich aus ber That nichts ju machen, Landwehrmanner bem Sulfscomité 50 Ehte. fofort ure ja fie bedauern, baf ber Mann, rejp. Bater noch lebt. Berfügung gestellt und außerbem noch 50 Thir. für Bu bemerten ift noch, bag bie betreffenbe Familie mofi-

nat 50 bis 100 Thir. versprochen.

Berordnung erlaffen, daß bie mit Torf beladenen Sabr- bem Trunte ergeben, begab er fich uach feinem Bierjeuge nach bem Bollwert an ber Parnity legen follen, welches jum Anlegen biefer Sabrzeuge angewiefen fei, und eine Erelutionsstrafe von 5 Thir. refp. Die Beschlagnahme des Fahrzeuges angebroht, falls gegen biefe Berordnung gehandelt wirb. Dieje Magregel tonnen wir in leiner Beise billigen. Bunachft ift bie Beroebnung, foviel wir wiffen, nicht burch offentliche Blatter publigirt, alfo nach bem Gefeje vom 11. Marg 1850 nicht verbindlich. Die Mittheilung burch Beivatfdreiben an einzelne Bote mit Bermeibnag ber Deffentlichleit tann bie Dublitation nicht erfeten. Die Ronigliche Polizei-Direition barf ferner nach bemfelben Bejete aur Strafen bis 3 Thie. verhängen; bler aber merben Strafen von 5 Tole. und mehr gebroht, und find be- rheinischen Raufer maren größtentheils ausgeblieben, befte reite, wie wir boren, werthvolle Bot: mit Befchlag belegt, turg weit aber 3 Thir. Strafen verhängt. Die Berordnung wird wegen Mangele ber Deffentlichteit auch nur theilweife befoigt. Einzelne Sahrzenge haben Torf am gewöhnlichen Bollwerte unter ben Augen bes hafenamtes abgelaben, ohne bag Strafen verhängt ftab. Dafenamtes abgelaben, ohne bag Strafen verhangt fab. nur als Mittelmaare zu bezeichnen ift; ba teine Bertanfe wert rebibirten, luben allein 1 Boot und 2 Franffurter bei gebruchtem Danbel febr flau und ichlog ber Marti Rabne Lorf am biesseltigen Bollwerle aus, bagegen mit einigen taufend Stud hammel unverlauft. Gelbft war am Parnis-Bollwerte fein einziger Torflabn gu nb war ber Strom am Bollmert berartia mit - Bie bier berfichert wird, batte Frankreich ber im letten Dalbjabe ihrer juriftifden Studien befin- anberen Jahrzeugen belegt, bag ber für bie Torftabne tauft wurden beigifden Regierung fundgethan, baf es bie Rentralität ben und in Folge ber eingetretenen politifden Berhalt- erforberliche Raum gar nicht vorhanden mar, auf bem Belgiens achten werbe; eine berartige Buficherung bat niffe ju ben Sahnen eingerufen werben, in ihrer bur- Bollwerte felbft lagerten Steine, Reifen und abaliche Dinge in solchen Quanten, daß für die Torfwagen tein fcaftetrager, Dr. Jonas, wiederholt versucht bat, Die- bat ber Berr Juftigminifter genehmigt, baf jene Rau- Plat war. Bie bedauern bie obige Magregel um jo bibaten, welche bas volle Dag ber jur Ablegung bes mehr, ale bie Bewohner Stettins unter biefen Umfianerften Gramens erforteclichen Renniniffe ju befigen glau- ben gar nicht wiffen, wo fie bie Torflabne ju fuchen haben und bie Bufuhr, ber Dreis bes Torfes namentben gu Lande und ju Baffer mit alleiniger Ausnahme gelaffen werben. Bu biefem 3med foll ber in bem lich fur bie armeren Maffen wefentlich veribenert wirb. Gefete von 6. Dai 1869 vorgeschriebene fortfiliche Doge bie Ronigliche Polizet - Direttion boch baibige - Der Rangler bes norbbeutichen Bundes hat Theil ber Daufung barin besteben, bag ben Randibaten Magregeln ergreifen, um biefe Uebelftande ju bejeitigen gestern bie telegraphische Anzeige an bie inremburgische einige Fragen jur fchriftlichen Beantwortung por bem und nicht bie armeren Lente bem Bucher einzelner

Detralfund, 17. Juli. Dem babereibag benjenigen im letten Stubiensemefter begriffenen fenten Publifum, welches weniger auf Bergnugen, a's seine Kasse nehmen muß, tanu ich ben "Zingst" gang 97 Re, Kohlraps 100 Re, September-Ottober 96 Re ein billiges und bei ber Mole bes Br., 95 Gb. Sag, 18. Juli. Das Minifterium bat beute Stubirenben ber Jurisprubeng, welche behufe Bulaffung auf wirtliche Rraftigung ber Befundheit burch ftartenbe jen niß beantragen, foldes auf ber Stelle auszu- feine Raffe nehmen muß, tann ich ben "Blugft" gang pflichtung auerlannt haben, die Neutralität der Niederlande zu respektiven. — Die einberusenen Jahrgänge
1860—1869 sind nunmehr bei ihren Abitellungen
eingerückt.

Bern, 17. Juil. Der Staatseath genehmigte
einflichung durch der Armee bringt das Kriegoministerium zur
eingerückt.

Bern, 17. Juil. Der Staatseath genehmigte
einflicht der Nieder Termine steigend, loes 12½ Kern, der Index der Allerböchsen Poblemen Mobileinge Zelte sie Babelur ereichtet werden, das Welleneinge Zelte sie Babelur ereichtet werden, das Wellenbab nehmen. Zingst wird von Kremden Behufs einer
Babelur faß gar uicht, höchstens von einigen Stratbes Bundesrathes, bemielben die nöthigen Bollmachten
von in aktiven Offizieren, Militärbeamten,
jertigen ift.

3th be große, such ein bit ober Ind.
3trate ein billiges und bei der Orifes auch ein billiges und bei der Index
beg durch der Greichen Such der Strates der Derfes auch ein billiges und bei der Index
beg durch der Greichen Such der Strates der Greichen Such der Strates der Greichen Strates der Greichen von eingen Strates der Greichen Such der Greiche

genbe Ufer Rügens gebrochen wirb. Die Ratur bietet freilich nicht bas herrliche Panorama wie bei Sagnig, benn man fleht nichts als Sand und obe Dunen in feiner Rabe, und fühlt fich baber leicht in eine ernfte Stimmung verfest. Aber ber umbegrengte Blid auf bas Deer, an beffen flachem Geftate man ungehindert geben tann, ift jebergeit grofartig, und bie Billigfeit ber Preife ift febenfalls teine geringe Empfehlung.

Bermischtes.

Mublheim a. b. R. In einem am fogenannten Raftenberge bet Broich gelegenen Sanfe fant man am 11. b. DR. bie noch junge Frau eines Sabritarbeitere tobt vor ihrem Bette liegen. Diefelbe mar mit einem biden Geile erbroffelt und am Balje mit tiefen Schuitten verlett. Die Lage ber Leiche, mit ausgeftredtem Arm und geballter Bant, läßt auf eine Bewaltthatigleit ichließen. Ein in bemfelben Daufe wobneuber Sabrifarbeiter ift am folgenben Morgen verhaftet

Arab. (Eine Batermorberin.) Aus Uj. Gr Anna fcreibt man: Am 7. b., halb 11 Uhr Abenbe, trug fich in unfrer Bemeinbe ein trauriger Sall ju. Die Gattin bes Einwohners A. Sz. hatte ihre beiben ältern im Ereffen bei Mandengrap mit. In ber Schlacht Bu biefem Zwede verfcaffte fich ber 22jabrige Sobn wenn wir nicht irren, wird biefem bas Rompliment bes ihre 17jährige Tochter ihr bie Piftole aus ber Danb und fenert einen Sauf ab, ber mit vier ffeinen Rugeln gelaben mar. A. Si. murbe fdiver vermunbet. Grine ben 1. August und eventuell für jeben folgenben Do- Dabend ift und ju ben angefebenen bes Ories gebort.

- Eigenthümlichen Gelbftmorb beging unlängft - Die Roniglide Polizei-Direttion bier hat eine ein Bierwirth in Bigan, Lancafbire. Geit Langem teller und erirante fich bort in einem großen Saffe

Porter.

- Bie ein Dresbener Blatt mittheilt, bat ein Raufmann in Dreeben bereits 50 Ablr. für benjenigen bestimmt, burch beffen Entschlossenheit die erfle framoffiche Ranone erobert wirb.

Wiehmärkte.

Berlin. Um 18. Insi cr. wurben auf hiefigem Biehmartt an Schlachtvieh jum Bertauf aufgeftellt:

An Rinbvieb 1200 Stud. Obgleich bie Butriften um einige bunbert Stud fomacher waren, fo ift bas ben-tige Geschäft in Folge ber Rriegsnachrichten als ein febr gebrudtes ju bezeichnen, nicht allein, bag feine Berfen-bungen nach bem Ausfanbe ftattfanben, fonbern auch unfere Qualität wurde mit 16 ... mittlere 12-14 ... orbi-näre auf 9-11 ... pro 100 Bfb. Fleischgewicht bezahlt und konnten die Bestände nicht geräumt werden. An Schweinen 2514 Stild. Der Pandel war ziem-

lich belebt und ftellten fich bie Durchschnittpreise etwas

höher als vorige Woche

An Schafvieh 18,841 Stud, wobon ber größere Theil

fette Dammel tonnten bie bisberigen Breife nicht erzielen. An Ralbern 698 Stud, welche bei giewlich leb-haftem Berfehr gu mittelmäßigen Durchichnitispreifen ver-

Porfessionerichte.

Stettin, 19. Inst. Wetter leicht bewölft. Ten-

Weizen steigend bracht bei besterem Sanbel, per 9125 Ksb. soc 58 - 66 Ks, 83 — 85pfb. per Just and Just Angust 64½ - 66½ Ks bez, Angust September 66 66½ Ks bez, Chrember - Ottober 69, 70, 69 Ks. u. Bb., 70 Br.

Roggen ebenfalls stelgend, soco weniger bringend angeboten, per 2000 Pfd. socs 41-45 A. nach Qual., per Just u. Just Argun 43-45 ... bez., September-Ottober 47-43 ... bez. u. Br., Fribjahr 50 ... Br., Asi, Ch 481/2 Ob.

Gerfte per 1750 Bfb. loeo Marter 36 5 beg. 33½ %, 47- bis bopft per Juli 33½, As bez., per Juli-August 32½ % bez., September-Oktober 32 bez.
Erdsen per 2250 per 10es Futter 43-45½, %

| Cifenbahn-Actien. | Prioritäts-Obligationen. | Prioritäts-Obligationen. | Preußifche Fonds. | Fremde Fonds. | Bant- und Juduftrie-Papiere. |
|---------------------------|--------------------------|--|---|--|------------------------------|
| Bithb. (Cosel-Dberb.) 7 | Maden-Mastrick | MagbebBittenb. bo. bo. Miebersch. Märf. I. bo. II. 4 80 8 bo. conv. I. II. bo. IV. 41 80 8 bo. E. 5 8 8 8 bo. F. 14 8 8 8 bo. F. 14 8 8 8 bo. G. 4 83 8 bo. E. 5 8 8 8 bo. G. 4 80 8 bo. D. 4 80 8 bo. D. 4 80 8 bo. D. 5 8 8 8 8 bo. E. 5 8 8 8 8 bo. E. 5 8 8 8 8 bo. E. 5 8 8 8 8 bo. B. 6 8 8 8 8 bo. B. 6 8 8 8 8 8 bo. D. 6 8 8 8 8 8 bo. D. 6 8 8 8 8 8 bo. Mieinische bo. N. St. gar. bo. III. 6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 bo. S. St. gar. Nhein-Nabe-Bahn 4 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 | Rurhessische Loose RurN. n. Schuld Berliner Stadt-Obl. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d | ### Cours Frankling & Boden 18 16 16 16 16 #### Cours 16 16 16 16 ### Brits 2 Mon. 2 Mon. 3 150 ### Brits 2 Mon. 4 6 21 1/3 63 ### Brits 2 Mon. 4 6 21 1/3 63 ### Brits 2 Mon. 4 88 4 ### Brits 2 Mon. 4 56 22 8 ### Brits 2 Mon. 4 56 22 8 ### Brits 2 Mon. 4 56 22 8 #### Brits 3 Mon. 5 5 5 #### Brits 2 Mon. 4 56 52 8 #### Brits 3 Mon. 5 5 5 #### Brits 3 Mon. 5 5 5 #### Brits 3 Mon. 5 5 ##### Brits 4 5 5 ######### Brits 4 ################################## | Dividende pro 1868. 3 |

Familien-Radrichten.

Berlobt: Franl, Johanna Prützmann mit Herrn Gustab Appelmann (Gerbeswalbe). Seboren: Ein Sohn: Herrn Grupe (Stettin). — Herrn Julius Groth (Stettin). Gefforben: Herr Friedrich Lockfäht (Stettin). — Herr Ebnab Man (Singst). — Fran Louise Hisch geb. Miebrobt (Stralfunb)

Alt-Damm, ben 13. Juli 1870.

Bekanntmachung.

An hiefiger Stadtfchule wird mit bem 1. Oftober cr. eine Lehrerftelle mit einem jahrlichen Gehalte von 200 3

Qualificirte Schnlamtstanbibaten werben ersucht, ihre Melbungen bis jum 15. August cr., unter Beifügung ber Zenguisse, bei uns einzureichen.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Chauffeegelb - Bebeftelle gu Bribbernom, auf ber Wollin - Gollnower Staats - Chauffee, mit einer Debebe-uguiß von 2 Meilen, foll vom 1. Ottober b. 3. ab auf 6 bintereinanberfolgenbe Jahre, ober auf unbestimmte Beit, öffentlich meifibietenb verpattet werben. Diergn ift ein Termin auf

Mittwoch, den 27. Juli cr.,

Bormittags 11 Uhr, in bem Geschäftslofale bes Stener-Amtes zu Bollin angefest worben, wogn Pachtinflige mit bem Bemerken ein-gelaben werben, baf bie Licitationsbebingungen mabrenb ber Dienststunden bei bem unterzeichneten Daupt Boll-Amte, sowie bei bem Steuer-Amte in Bollin eingeseben werben tonnen.

Die im Termine erscheinenben Bieter haben fich Aber ihre persönlichen Berfältniffe glaubhast auszuweisen und guvor ihr Gebot burch eine Kaution von 200 Ar baar ober in courshabenben Staatspapieren ficher zu flellen. Swinemfinde, ben 8. Juli 1870.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Bekanntmachung.

Bei ber beute ftattgehabten Ausloofung ber pro 1870 gu amortifirenden Kreis-Chanffee-Obligationen bes Kreifes

zu amortistrenden Kreis. Chanssee-Obligationen des Kreises Grei. swald sind solgende Rummern gezogen worden:

I. Emission Littr. A. Nr. 3, 161, 220 über je 200 A.,
II. Emission Littr. A. Nr. 328, 372 über je 200 A.,
III. Emission Littr. B. Nr. 16, 34 über je 100 A.,
welche den Bestigern mit der Aussorderung hiermit getündigt werden, den Kapitalketrag nach Ablauf von 6
Monaten gegen Midgade der Obligationen und der JinsConpons der späteren Fälligkeitstermine, sowie der Tasons,
bei der Kreis. Kommunal-Kasse dierselbst in Empkana an bet ber Rreis-Rommunal-Raffe hierfelbft in Empfang gu

Die Zuruchabl ng ber bezüglichen Kapitalbeträge kann auf wimich ber Bestiger ber Obligationen auch ichon fenther erfolgen; nach Ablauf ber smonatlichen Künbigungstrift bort bie femere Berzinsung ber gefündigten Obligationer auf

Greifswalb, ben 22. Juni 1870.

Der Landrath.

Subhastations = Patent.

Nothwendiger Berkauf. Das zur Bädermeifter Wilhelm Niffau'schen Konfursmaffe gehörige, in Anklam belegene und im Hopothefenbuche von Anklam Band VI Blatt 545 Nr. 262/263 Grundener bei einem Blächen-Inhalt von 16°7/100 Morgen nach einem Reinertrage von 8°1/100 M jur Gebändefieuer nach einem Ringererihe von 750 M, soll

am 7. September 1870, Bormittags

11 Uhr,

in Anffam an ber ordentlichen Gerichtsftelle im Bege

der nothwendigen Subhastation versteigert und bas Urtheil über bie Eribeilung bes Bufchlages

am 13. September 1870, Bormittags

ebenbaselbst verklindet werden. Auszug ans der Steuerrolle und Sppothekenschein find in unserm Bureau III.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anberweite gur Alle diesenigen, welche Eigenthum ober anderweite zur Wirfamkeit gegen Dritte ber Eintragung in das Hopothefenduch bedirende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben bei Bermeidung ber Ausschließung spätestens im Bersteigerungs-Kermin anzumelden.

Rönigliches Areisgericht. Der Subhaftationsrichter. Berger.

Stettin-Copenhagen.

A. I. Dampfer Stolp, Capt. G. Biemte. Abfahrt von Stettin jeben Sounabend Mittags. Rückfahrt von Copenhagen jeben Mittwoch

ber leberfahrt ca. 18 Stunben. bes Aufenthalts in Copenhagen ca. 80 Stunben.

Das Hins und Metourbillet toftet Casintsplat A. 7. Decksplat A. 3 Br.-Crt. und ist am Bord des gedachten Dampsers zu lösen, der vom Dampsschiffsbollu erk absährt. In Copenhagen werben meber Bag noch Bagtarte ber-

Rud. Christ. Griebel.

Gut

von 400 Morg. prenß, bavon 12 Morg. Biesen, 5 Morg. Torsbruch, bas llebrige Aderland, guter Roggen-boben, anbei eine Ziegelei mit einem jährlichen Reiner-trag von ca. 1000 A Schände in gutem Justande Hopothelen auf mehrere Jahre sest, soll Umstände halber mit Inventar sur den geringen Preis von 14000 A bei 2000 A Angahlung verlauft, oder im andern Halle anch unter sehr annehmbaren Bedingung en verpachtet werden. Näheres ertheilt W. Lobitz in Schned in Bestdreußen. in Weftpreußen.

Rlagen, Eingaben u. f. m. werben gefertigt Etifabeth-ftrage 5 B, 2 Tr., Ede ber Bergftrage. W. Wondt.

Wir erlauben uns hiermit unsern werthen biefigen sowie auswärtigen Kunben

zu nehmen, daß Salz in leinenen Sacken von jest an 1 Sgr. per Sack von 13 Ctr. mehr, als in ben gewöhnlichen bellen Jutefacen foftet.

Stettin, den 19. Juli 1870. Rud. Dorschfeld, L. Manasse jun., Franz Sonntag.

Kriegs-Karten! Friedr. Nagel (L. Rühe.)



Schiffsgelegenheit



Bremen nach Nordamerika.

Der Unterzeichnete, von Königl. Preuß. Regierung conzessionirte Schisserpedient, besörbert Auswanderer mit den wöchentlich von Bremen nach Newvork, Baltimore und Newvorleans abgehenden practivollen Postdampsern des Nordbeutschen Lloud, sowie am 1. und 15. eines seden Monats mit großen dreimastigen Bremer Pactet-Segelschissen nachiNewvork, Baltimore, Quedec, Newvelans und Galveston.
Die Passage-Preise sind billigst gestellt und wird auf portosreie Aufragen gern unentgeldlich Austunft ertbeilt.

Bremen.

Ed. Jehon, Schiffsrheder und Konful. Comtoir: Langenftraße 84.

Prenzlauer Zeitung

Kreisblatt.

Central-Organ für die Uckermark.

Erscheint zwei Mal wöchentlich, Mittwochs und Sonnabends, in grossem Zeitungs-Format. Politische Uebersichten, Local- und Provinzial-Zeitung, reiches anziehendes Fenilleton, Berichte über Haus- und Landwirthschaft etc.

Wirksamstes Inseratemblatt

Privat- und Geschäfts-Anzeigen, amtlichen Bekanntmachungen u. s. w. wird darin eine seltene Verbreitung gesichert, da das Blatt in den gebildeten Familien der Städte, bei sämmtlichen Rittergutsbesitzern, in allen öffentlichen Localen, bei jeder Behörde des Kreises und weit über dessen Grenzen hinaus in den verschiedensten Händen zu finden ist. CLEEKE P.

Prenzlau in der Uekermark.

Die Expedition. H. Uhse.

Gine angerft wichtige Erfindung für Sorftonfumenten.

ergebenst mitzutheilen, daß wir bei gegenwärtiger Geschäftslage Salz von heute
an bis auf Weiteres nur gegen baare
Bezahlung resp. vord rige Einsendung des
Betrages bei Auftragertheilung und nur
gegen Preuß. Banknoten oder Courant
verkaufen können.
Gleichzeitig bitten wir auch davon Notiz

Schwab, Arditett in Onefen, Brob. Bofen.

Röhren-Preis-Courant von Wm. Helm, Stettin, über Englische glafirte Thonröhren von G. Jennings, London, sowie Suller Robren befter Qualität aus ben renommirteften gabriten.

Jennings'(de Köhren 3½, 4½, 5½, 6½, 7½, 13, 20½, 31½, 4½, 5½, 6½, 7½, 13, 20½, 31½, 4½, 5½, 6½, 7½, 13, 20½, 31½, 4½, 5½, 6½, 5½, 9 16, 25, 35, Sgr. (Bahn ober Bamplas, Jennings'(de Köhren find in Stettin nur allein zu haben bei Wm. Helm.

Evileptische Arämpfe (Fallsucht) Sellt brieflich ber Specialaret für Chilepfte Dottor O. Millisch in Serlin, jest: Louifenfrage 25. - Bereits über Onnvert guebeilt.



Militairversvertive empfehlen billigft

Kuhlo & Bonzel.

C, F. Schultz & Co.. Parabeplat 7.

Weld Menagen, Trinfflaschen mit Becher, Deffer mit Gabel und Löffel empfehlen

Moll & Hügel.

Eisen-Saccharat-Pastillen und pprophosphorfaures Gifenwaffer in fleinen

Flaschen. Borzüglichste Mittel zur Ergänzung und Ber-mehrung bes Blutes, bei Bachsthum bes Körpers, bei ftartem Blut- aber Safte-Berlust. Gegen Bleichsucht und Rerbenschwäche u. s. w.

bie Mineralwaffer- und Paftillen - Fabrit

to Schür in Stettin



Grabdentmäler

in politriem Granit, Marmor und Sanbstein empfiehlt in großer Answahl

A. Klesch, Fraueuftr. 50

Bleichwaaren-Annahme für Beren Friedr. Fmrich in Hirschberg bis Enbe August. Gefällige Auftrage erbittet

Louis Rose. Breitestraße 68.

Wiener Putzkalk

a Pfund 21/2 Ggr.

empfiehlt

Louis Rose.

Gesundheits=Cattee bon Krause & Co. in Rorbhaufen am Barg 1

Pfb. für 1 Ehlr. empflehlt Louis Rose.

Geinndheits-Caffee

nach verordneter Borfdrift des Dr. Athur Lutze 17 Pfb. für 1 Thir. empfiehlt

Louis Rose.

Frische Litth. Grasbutter a Pfb. 8, 9, 10, 11 Sgr., bet 5 Pfb. & Sgr. billiger, in gangen Rubeln unb Käffern noch billiger, empfiehlt

Louis Rose.

pro Pfund 13 Sgr. empfiehlt Carl Gallert,

Die erste Sendung Sardellen-Bering,

in vorzüglicher Qualitat empfing und empfiehlt pro Pfund 14 Ggr.

Carl Gallert, Mondenstraße 19 und Albrechtstraße 3a.

Cigarren Offerte.

Eine Parthie Refte in berfchiebenen Sorten ca. 100 Mille verlaufe ich um

damit zu räumen sehr billig.
Es bestuden barunter Sorten von Se 5 an von rein amerikanischen Tabaken, auch Havanna Cigarren bestehend aus Resten von 200 bis 500 Stud.

36 made auf biefe billige Offerte bie Berrn Confu-menten wie aud Wiebervertäufer besonbers auf-

A. Meyer Nachfolger.

Die fich bereits in allen Magazinen und Tischlerwert-flatten so vorzüglich bewährte Bolitur-Tomposition zum Fertigpoliren neuer Mobel und jum Auspoliren alter Mobel aus dem Daupt-Depot aus Bien, ift bei Derru Ritterbunch in Greiswald vorräthig; pro Flasche mit Gebraucheanweisung 15 He, bei Barthien billiger. Ersparnisse sitt Tischer und Holzarbeiter und

beftes Fabrifat auf bem Continent. Brenn. und Rittauftalt, Jatobiticahof 8.

Tricot-Jaden, Cricot-Beinkleider,

Serrenhemden in Leinen, Herrenhemden in Chiffon, Tricot.Binden, Serrenhemdenin Dowlas,

sowie Schlafdecken, Reisedecken, Plaids 2c.

empfiehlt

sannier.

größter Auswahl billigst Breitestraße C. Aren.

Leichte Sommer-Tricothemden, Bofen

verkaufe während der Mobilmachung zu abnorm billigen Roftenpreifen. Rudolph Gramtz, Souhstraße 3.

H. Schneider,

Monchenstraße 12, am Rogmark, empfiehlt

Mobel eigener Fabrit in großer Auswahl,

Spiegel mit Golb- und Solgrahmen in allen Größen, Sophas in guter Bolfterung mit ftarten Blufch- u. Dammaftbegugen bei reeller und banerhafter Arbeit miter Garantte gu ben allerbilligften Breifen.

Smar Rußbaum:Garnituren um bamit zu räumen für ben Einkauferreis.

Die Maschinennäh : Austalt von Frau Timm,

alte Königs- u. Mönchenbrückir.-Ede 15, 4 Tr. r.
empsiehlt sich zur sanbersten Ansertigung von Oberhemben a 10 H., Damenhemben 7½, H., wollene Stricke zu sanmen, 6 Alen 1 H., Taschentücker sanmen Ohb. 5 H., Namen kticken Ohb. 7 H. 6 Annb Aufzeichnen der Wäsche, sowie jede Stepperei schnell und billig. Das Zuscheiden der Wäschen wird gutstigend und uneutgeltlich besorgt. Wodelle liegen zur Ansicht.



" 15 56m

Brückenwangen-Fabrit ginigfieit zu ben billigsten preisen. steit zu ben bistigften Preisen. Reparaturen an alten Baagen werben prompt und

L. Grubert.

Breis-Courant selbstgebauter Rheinweine.

1865r Laubenheimer

Bierfteiner Glod Oppenheimer Golbberg

Rübesheimer Berg, Forfter Rirchenftud unb Rauenthaler Berg

eclufive Rifte, Glas und Emballage. Beftellungen in beliebiger Quantitat merben gegen Ginfenbung bes Betrages prompt effettnirt. David Salomon,

Beinbergebefiter, Daing. Weltberühmtes Radikalmittel gegen Gicht und Anhang Podagra Fußgicht, Chiagra Sandgicht, Cephalia Kopfgicht, Lumbago

Lenbengicht, Mhenmatismus, Migrain. à Töpfchen nebst Gebrauchsanweisung 1 Thir.

Briefe und Gelber franto. Karl Püttmann in Köln. Saffenhof 8, neben Hotel Victoria.

Dit freundlichem Gruß ersuche ich herrn Buttmann mir noch 1 Topfden Gichtfalbe gegen Boft-Rach-nahme zu übersenben, ba fich bieselbe bei meiner Fran bis jeht ausgezeichnet bewiesen hat und bebentenbe Befferung eingetreten ift, ich febe baber zc. zc.

Biegesheim bei Anbolftabt, ben 1. Februar 1870.

mache ich barauf ausmerkam, bag Gebiffe, Piecen, Stiftgabne auf Golb und Ranticud unter Garantie eingefest, sowie Babne nach ben beften Methoben gereirigt und plombirt me ben. 3ahn-Atelier von Fr. Schocher, Breitestraße 40 - 50.

Schwarzen langhasp. Maschinenzwirn, beste Qualität, sowie Dia: schinenseide in allen Farben empfiehlt zu billigsten Pretfen. M. Friedeberg, Langebrudht. 8.

Blumentifde, Salontifde, Ubrtonfolen, Bfeiler und Querfpiegel in Golb- und Bolgfarbe gu

Fabrit-Breifen. Kabert Preifen.
Alle Reparaturen sowie sammtliche Bergolbung werben billig und gut ansgesihrt.
F. Bernstein, Bergolber.

3int-Bier-Rühler Beidnung und gewiffenhafte Zeugniffe auf franto Anfragen A. Caesar Schmidt, Rlempnermftr., Bollwert 19

Gewöhnliche und Blend-Mauersteine, Dachsteine,

befter Qualität, febes Quantum, frei Bauftelle ober Stein-Julius Snalfeld, Pontfeuffr. 20.

Salon jum Haarschneiden und Frifiren

Rudolph Meyer, Rogmartt, Ede ber Mondenftr. 29-30.

Meneste Machrichten aus bem Salomon'ichen Telegr.-Bureau.

Villa Colonna.

Jeden Mittwoch und Sonntag: Tanz. Bellevue-Theater.

Dittwoch, ben 20. Juli.
Spillike in Paris. Große Poffe mit Gefang in 5 Abtheilungen. Ein Berliner Kreisrichter auf bem Wiener Juriftentage. Boffe mit Gefang

Abgang und Ankunft

nad Stargarb, Coslin, Colberg, Kreup, Breslau: Personening Mrg. Berlin: Pafewalt, Strasburg, Hamburg: Berfonengug Werg. 8 . 45 . Stargarb, Rreng, Brestau:

Personengus 18m. 10 . Pafemalt, Prenglan, Wolgast Eilang Bm. 10 - 35 . Stralfund: Stargarb, Costin, Colberg: Courtergug Bur. Straliumb:

Becioneung Mitt. 11 - 36 Berlin, Briegen: Sertin: Couriergug Vin. 3 - 38 Oamburg, Strasburg, Bajewalf, Brenzlan: Perjonenzug Vin. 3 - 48 Stargard, Coelin, Colberg:

Personenzug Am. Berlin, Briezen: Bafewalt, Bolgaft, Mu. Straffund, Prenglan: Berjonengug Abb. 7 - 19 -Stargarb, Krenz, Bredlan:

Bersonengug Abb. 8 - 5 Gemischter Jug Abb. 10 - 33 Aufanft: Stargarb:

Gemifchter Bug Mirg. 6 U. 15 90 von Stargarb: Brestan, Rreng, Stargarb:

Ferspreuzug Mrg. 8 - 32 - Strassund, Westenbergung, Pasewall, Prenzian: Versig. Wirg. 3 - 35 - Versin, Briezen: Bersonengung Vin. 9 - 48 - Versin: Conriering Vin. 11 - 14 - Caniferna Vin. Caniferna Vin. 11 - 14 - Versign.

Collin, Colberg, Stargarb: [Personenging Sin. 11 - 37 Haftwall: Berfonengug Mitt. 1 - 85

Costin, Colberg, Stargarb: Stralfund, Bolgaft, Pojewall: Wilgng Mm. Personengug Nun. Werlitt, Briegen:

Bredlau, Kreng, Gtargarb: Berfouengug Rm. Samburg, Strasburg, Bremlen, Bafewall: Berfonening Abb. 7 - 19

Collin, Colberg, Dreslan, Grens, Stargarb: Berfoneugug Abb.. 10 - 15 Berlin, Weiegen: Berfoneugug 266. 10 - 28 Posten.

Rariolpost nach Bommerensborf & U. 5 M. frst. Rariolpost nach Grabow unb Bullcow (Bölig) 4 U. Rariospost nach Grabow nubi Büllchow (Bölig) 4 U. fr.
I. Kariospost nach Ben. Tornei 5 U. 30 M. früh.
II. Botenpost nach Grünkof 10 U. 45 M. Sm.
I. Botenpost nach Grünkof 10 U. 45 M. Sm.
I. Botenpost nach Gränkof 11 U. 25 M. Borm.
I. Botenpost nach Bommerensbort 11 U. 25 M. Borm.
I. Botenpost nach Grünkof 12 U. 50 M. Am.
Berfonenhost nach Grünkof 5 U. 50 M. Am.
II. Botenpost nach Grünkof 5 U. 35 M. Am.
III. Botenpost nach Grünkof 5 U. 50 M. Am.
III. Botenpost nach Gränkof 5 U. 50 M. Am.
III. Botenpost nach Gränkof 5 U. 50 M. Km.
III. Botenpost nach Gränkof 5 U. 55 M. Am.
III. Botenpost nach Gränkof 5 U. 55 M. Am.
III. Botenpost nach Gränkof M. Billchow 6 U. 30 M. 75

II. Botenpoft nach Grabow n Bulldow 6 11. 30 M. 96 Antineft.

I. Kariolpoft von Gränhof 5 U. 10 M. fr.

II. Kariolpoft 11 U. 40 M. Boru.

Kariolpoft von Pommerensborf 5 U. 20 M. früh.

I. Botempoft von Remexense 5 U. 25 M. früh.

L. Botenpost von Reinkornet 5 U. 20 M. früh.
Rariolpost aus Büllcow und Gradow 5 U. 35 fr.
Personenpost aus Böllc 10 U. Borm.
Botenpost aus Büllcow n. Gradow 11 U. 20 M. Borm.
L. Botenpost von Bommerensborf 11 U. 30 M. Borm.
II. Peu-Tornet 11 U. 25. Mr. Borm.
Botenpost von Gränhof 4 U. 45 Mm. u. 7 U. 5 M. II.
II. Potenpost von Hommerensborf 5 U. 50 M. Rm.
II. Botenpost von Hommerensborf 5 U. 50 M. Rm.
Boeupost au Büllcom u. Gradow (Hills) 7 U. 30 M.